



Ortsfeuerwehr Hondelage
Jugendfeuerwehrwart

Name: Stephan Paes
Oberkamp 3a
38108 Braunschweig

Telefon: 05309 / 5474

E-Mail: stephan.paes@web.de

Braunschweig, 09.01.2016

Jahresbericht **der** **Jugendfeuerwehr Hondelage** **für das Jahr 2015**

Auch für das abgelaufene Jahr 2015 kann ich wieder von einigen tollen Ereignissen aus unserer Jugendfeuerwehr berichten.

Wie immer war sowohl die Feuerwehrtechnik, als auch die allgemeine Jugendarbeit wieder sehr umfangreich auf den Dienstplänen zu finden.

Zur geleisteten Dienstzeit:

Wie seit Jahren üblich fanden unsere regelmäßigen Übungsdienste im Winterhalbjahr mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr statt. Die Dienste vom 01. Mai bis zum 30. September, sowie auch einige Dienste in den anderen Monaten dauerten bis 19:30 Uhr, also eine halbe Stunde länger.

Zusätzlich zu den Mittwoch-Diensten wurden zahlreiche Dienste aus unterschiedlichsten Gründen an anderen Wochentagen angesetzt. Insgesamt wurden 62 Dienste für die Jugendlichen angeboten.

Während dieser 62 Dienste wurden

96,0 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und
41,5 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet.

Dazu kommen noch neun Tage für das Sommerzeltlager und das Jahrestreffen mit der JF Stadtoldendorf. Somit kommen wir auf 327,5 Std. Jugendarbeit pro Kamerad im letzten Jahr.

Die durchschnittliche Dienstbeteiligung der Jugendlichen lag bei 81% und war damit erfreulicherweise nach einer Steigerung um 5 % im Vorjahr nochmals 2% besser. Sicher ein Indiz für den momentan kaum zu über-treffenden Zusammenhalt in der Gruppe!

Zur personellen Situation:

Am 31.12.2014 hatte die Jugendfeuerwehr elf Mädchen und acht Jungen als Mitglieder.

Im Laufe des Jahres 2015 konnten wir zwei Mädchen und drei Jungen als neue Mitglieder gewinnen, die beiden Mädchen durch Wechsel aus der JF Volkmarode.

Dem steht der Austritt eines Jungen und eines Mädchens entgegen, wobei das Mädchen aus Altersgründen ausgeschieden ist.

Der Mitgliederstand betrug somit am 31.12.2015 zwölf Mädchen und zehn Jungen, insgesamt also 22 Mitglieder und damit drei Mitglieder mehr, als im Vorjahr.

Zu den Aktivitäten des Jahres 2015:

Sitzungen und Versammlungen

Bei einer Jugendausschusssitzung am 02.01.2015 besprachen wir u.a. den Ablauf der anstehenden Jahreshauptversammlung und den Dienstplan für das 1. Halbjahr 2015.

Die Jahreshauptversammlung des Jahres 2015 fand am Samstag, dem 10. Januar unter Teilnahme der Eltern und einiger Kommandovertreter statt.

Wie üblich wurde ein Rückblick auf das Jahr 2014 vorgenommen und durch die Jugendlichen die Mitglieder des Jugendausschusses für das neue Jahr gewählt.

Als neue Mitglieder wurden Birte Ehlen, Alena Grütters, Luzie Körner, Tino Mense, Amelie Riechers und Felix Weißleder vereidigt.

Am 28.01. nahm unsere Jugendsprecherin an einer Jugendsprechersitzung auf Stadtebene teil.

Einen Fotoabend für die Eltern der Mitglieder boten wir am 31. Januar an.

An der Delegiertenversammlung der Stadtjugendfeuerwehr in der PTB in Watenbüttel nahmen die Jugendfeuerwehrwarte, der Ortsbrandmeister, der Betreuer Tobias Markworth und die Jugendsprecherin teil.

Im Rahmen der Versammlung wurde Tobias Markworth für seine Verdienste um die Förderung und den Aufbau der Jugendfeuerwehren mit der Florianmedaille der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet.

Um die Eltern über das anstehende Zeltlager in Stadtoldendorf zu informieren, wurde am 22. Juni im Feuerwehrhaus ein Elternabend durchgeführt.

Der Dienstplan für das zweite Halbjahr wurde bei der Jugendausschusssitzung am 01. September besprochen.

Die feuerwehrtechnische Ausbildung

Die jährliche Überprüfung der persönlichen Ausrüstung auf Vollständigkeit und Zustand hinsichtlich der UVV stand am 21. Januar auf dem Dienstplan.

Den Dienst am 25. Februar leitete der Kamerad Bernd Brasche, der beruflich in der Leitstelle des Landkreises Gifhorn tätig ist. Er informierte u.a. über die Alarm- und Ausrückeordnung und lud zu einer Besichtigung in die Leitstelle ein.

Bei den übrigen Diensten in den Wintermonaten wurden u.a. mehrere Stationsausbildungen zu unterschiedlichsten Themen wie beispielsweise Schlauchkunde durchgeführt.

Eine Gerätekunde an den Löschfahrzeugen fand ebenfalls statt.

Zum Thema „Brennen und Löschen“ wurde ein Dienst mit kleinen Experimenten gestaltet.

Weiterhin beschäftigten wir uns mit den Themen Wasserführende Armaturen, sicherer Umgang mit Handwerkzeugen und der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 3 „Einheiten im Löscheinsatz“.

Im Rahmen einer Ferienaktion des Jugendzentrums hatten wir am 31. März für ein paar Stunden eine ca. 20-köpfige Jugendgruppe zu Besuch. Den Teilnehmern wurden einige feuerwehrtechnische Aufgaben vorgestellt, die sie anschließend selber ausgeübt haben.

Bei insgesamt acht Diensten im Frühjahr übten wir kräftig für die Teilnahme am Stadtwettbewerb. Dieser fand am 14.06. in Rünigen statt. Erfreulicherweise konnten wir diesmal wieder zwei Gruppen ins Rennen schicken. Während eine Gruppe in gleicher Besetzung wie im Vorjahr den 5. Platz erzielte, landete die zweite Gruppe – überwiegend aus Mitgliedern bestehend, die das 1. Mal teilnahmen – auf dem 15. Platz von 24 Gruppen.

Insgesamt eine tolle Leistung beider Gruppen!

Umso ausgelassener verlief dann die anschließende Grillfeier zusammen mit den Eltern am Feuerwehrhaus. Besonderer Dank gebührt den als Zuschauer anwesenden Kameraden und Eltern, sowie den Wertungsrichtern!

Während die Wettbewerbsgruppen für den Wettbewerb übten, wurden mit den anderen Mitgliedern unterschiedlichste feuerwehrtechnische Themen wie z.B. Gerätekunde, Schlauchkunde und vieles mehr durchgeführt.

Noch vor den Sommerferien schlossen sich eine Erste-Hilfe-Ausbildung, eine Stationsausbildung zum Thema Technische Hilfeleistung und eine praktische Pumpenausbildung an, bei der nicht viele Teilnehmer trocken blieben.

Den diesjährigen Löschbezirkswettbewerb richtete die Jugendfeuerwehr Dibbesdorf aufgrund ihres 25-jährigen Bestehens am 12. September aus. Bei diesem Orientierungsmarsch erzielten wir die Plätze zwei, fünf und sieben von sieben Gruppen.

Bei vier Diensten im September übten wir mit zwei Gruppen für die Teilnahme an den Eimerfestspielen. Hierbei wurden am 26.09. in Volkmarode die Plätze drei und vier von fünf Gruppen erzielt.

Bei einem gemeinsamen Dienst mit der Einsatzabteilung im Oktober wurde u.a. eine praktische Einsatzübung durchgeführt. Der Dienst kam bei allen Teilnehmern gut an.

Am 10. Oktober nahmen neun Mitglieder an der Abnahme der Jugendflamme Stufe 2 teil. Alle haben die Prüfungen erfolgreich absolviert. Seither tragen diese Auszeichnung: Niklas Böhm, Pauline Fuhrmann, Luzie Heinrich, Pia Illner, Felix Judenhagen, Lukas Kalb, Edina Kiss, Jannis Meinertz und Sophie Meyne.

Bei den weiteren Übungsdiensten im Herbst beschäftigten wir uns erneut mit der FwDV 3 und dem Thema Brennen und Löschen, sowie den Dienstgraden und Abkürzungen bei der Feuerwehr. Aber auch die Brandklassen, eine Hydrantenkontrolle im Ort, sowie Knoten + Stiche standen auf dem Dienstplan. Teilweise fanden diese Dienste wieder in bewährter Stationsausbildung statt.

Die allgemeine Jugendarbeit

Bei einem Basteldienst im Januar bastelten wir u.a. unsere Outfits zur Teilnahme am Hondelager Karnevals-umzug.

Der Karnevals-umzug fand dann am 07.02. mit unserer Beteiligung statt.

Die im vergangenen Sommer aufgrund der Qualifizierung zum Bezirkswettbewerb versprochene Belohnung in Form eines Currywurstessens lösten wir am 18. Februar ein. Gemeinsam ließen wir es uns bei Ilona in „Otto´s Gaststätte“ munden.

Einen Ausflug zum Schwimmen ins Badeland Wolfsburg unternahmen wir am 11. März.

Beim Osterfeuer am 04..04. boten wir traditionell wieder frisch gebackene Waffeln an, die reißend Absatz fanden.

Eine Gruppensprache und die Bekanntgabe von Infos zum anstehenden Zeltlager fanden am 08.07. statt.

Gemeinschaftsspiele machten wir beim letzten Dienst vor den Sommerferien.

Programmorschläge für das Zeltlager 2016 wurden beim Dienst am 14. Oktober besprochen und diskutiert.

Bei zwei Basteldiensten im Dezember entstanden sowohl Utensilien für den nächsten Hondelager Karnevals-umzug, als auch Nistkästen als Weihnachtsgeschenke. Weiterhin machten vier Kinder erfolgreich die 1. Stufe des Bohrmaschinenführerscheins.

Auf Wunsch der Jugendlichen fand auch die diesjährige Weihnachtsfeier ohne Beteiligung der Eltern statt. So fuhren wir am 12.12. – wie oben erwähnt auf Einladung des Kameraden Bernd Brasche – zur Besichtigung der Leitstelle und der Feuerwehrtechnischen Zentrale nach Gifhorn. Bei der Rückkehr erwartete uns Dieter Markworth mit einem leckeren Gyros-Essen. Abschließend schauten wir uns die Fotos des Jahres an.

Zum Jahresabschluss wurde nochmals eine Gruppensprache durchgeführt.

Die Fahrten und Lager

Das Jahrestreffen mit der JF Stadtoldendorf führte uns diesmal am 16. Mai in eine Tropfsteinhöhle bei Hesisch Oldendorf. Das traditionelle Grillen am Feuerwehrhaus in Stadtoldendorf schloss diesen Tag ab.

Auch das Sommerzeltlager verbrachten wir vom 25.07. bis 01.08 im Weserbergland. Unsere befreundete JF Stadtoldendorf hatte aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens eingeladen. Mit rund 130 Teilnehmern aus unserem Freundeskreis, den Jugendfeuerwehren Burhave, Eckwarden, Hondelage, Stadtoldendorf und Tosens, sowie weiterhin den Jugendfeuerwehren Bad Lauterberg und Tönning, verbrachten wir eine unterhaltsame Woche mit einem bunten Programm bei durchwachsenem Wetter. Dabei ließ der Zusammenhalt unter allen sieben Wehren wieder mal nichts zu wünschen übrig.

Zu den Werbemaßnahmen des Jahres 2015:

Zur aktiven Nachwuchswerbung wurden im letzten Jahr folgende Maßnahmen ergriffen:

Durch insgesamt 13 unterschiedliche Aushänge haben wir versucht, die Werbewirksamkeit unseres Schaukastens an der Bushaltestelle "Danziger Straße" zu nutzen.

Außerdem wurde in mehreren Ausgaben des "Hondelager Monat" ein Artikel über die Jugendfeuerwehr veröffentlicht.

Der Besuch der Gruppe aus der Ferienaktion des Jugendzentrums sorgte für gute Werbung.

Auch die Teilnahme am Osterfeuer kann als Werbemaßnahme gewertet werden.

Die Homepage unserer Feuerwehr im Internet mit einem großen Bereich für die Jugendfeuerwehr und der Auftritt bei Facebook stellen natürlich auch eine große Werbepattform dar.

Die durch unsere Brandschutzerzieher in den 4. Klassen der Grundschule durchgeführte Brandschutzerziehung gilt ebenso als Werbemaßnahme, auch wenn dadurch diesmal leider keine neuen Mitglieder den Weg zu uns fanden.

Zur Weiterbildung der Betreuer für ihre Tätigkeit in der JF:

Im Jahre 2015 haben wir uns auch wieder ein wenig fortgebildet. An folgenden Veranstaltungen wurde teilgenommen:

Der Betreuer Nico Peix nahm an einem Einstiegslehrgang der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr teil.

Weiterhin nahm der stv. Jugendfeuerwehrwart Marten Ebbecke am Neigungslehrgang „Fotoarbeit 1“ der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr teil.

Zu den Anschaffungen:

Als an dieser Stelle nennenswerte Anschaffungen seien hier diverse feuerwehrtechnische Geräte, wie z.B. C-Schläuche, Strahlrohre und Feuerwehreinen genannt. Diese erleichtern uns enorm das Üben mit zwei Gruppen für den Bundeswettbewerb. Bedingt durch den Wegfall des 2. Löschfahrzeuges hatte sich dieses im Vorjahr als sehr umständlich herausgestellt.

Außerdem haben wir für diese Geräte Transportboxen gekauft.

Einige weitere Anschaffungen sind im nächsten Punkt „Förderverein“ aufgeführt.

Zur Unterstützung durch den Förderverein:

Vom „Förderverein Jugendfeuerwehr Hondelage e.V.“ erhielten wir wieder diverse Zuschüsse bzw. es wurden die Gesamtkosten für Anschaffungen übernommen. Im Einzelnen waren dies:

- Übernahme der Gesamtkosten zur Beschaffung von zwei Blousons, sechs Latzhosen und 14 Paar Jugendfeuerwehrhandschuhe
- Übernahme der Gesamtkosten zur Beschaffung von o.g. zwei CM-Strahlrohren, vier C-Druckschläuchen und vier Feuerwehreinen mit Beuteln.
- Übernahme der Gesamtkosten zur Beschaffung von neun Jugendflammen Stufe 2 als Bandschnallen
- Zuschuss zum Sommerzeltlager

Abschließend möchte ich mich bei all den Feuerwehrekameraden, meinem Stellvertreter, den Betreuern, Eltern, Spendern und dem Förderverein bedanken, die mich auch im letzten Jahr wieder so hervorragend unterstützt haben.

HLM Stephan Paes
(Jugendfeuerwehrwart)

Mitglieder
der
Jugendfeuerwehr Hondelage
am 31.12.2015

lfd.	Name, Vorname	Mitglied seit	ggf. Funktion im Jugendausschuss
1	Bielefeld, Marie	01.02.2015	
2	Böhm, Niklas	01.08.2010	Kassierer
3	Cioli, Gianluca	01.04.2015	
4	Ehlen, Birte	01.08.2014	
5	Fuhrmann, Pauline	01.08.2012	Jugendsprecherin
6	Grütters, Alena	01.09.2014	
7	Heinrich, Luzie	01.05.2011	Stv. Gruppenführerin
8	Illner, Pia	01.10.2011	Zeugwartin
9	Judenhagen, Felix	01.07.2011	Gruppenführer
10	Kalb, Lukas	01.08.2011	
11	Kiss, Edina	01.10.2012	
12	Körner, Luzie	01.07.2014	
13	Meinertz, Jannis	01.07.2012	
14	Meinertz, Timo	01.08.2015	
15	Mense, Tino	01.06.2014	
16	Mertens, Niklas	01.05.2011	
17	Meyne, Sophie	01.10.2012	Schriftwartin
18	Moelders, Lisa-Michelle	01.10.2013	
19	Parpart, Joshua	01.09.2013	
20	Riechers, Amelie	01.03.2014	
21	Weißleder, Felix	01.07.2014	
22	Wistuba, Sophia	01.02.2015	